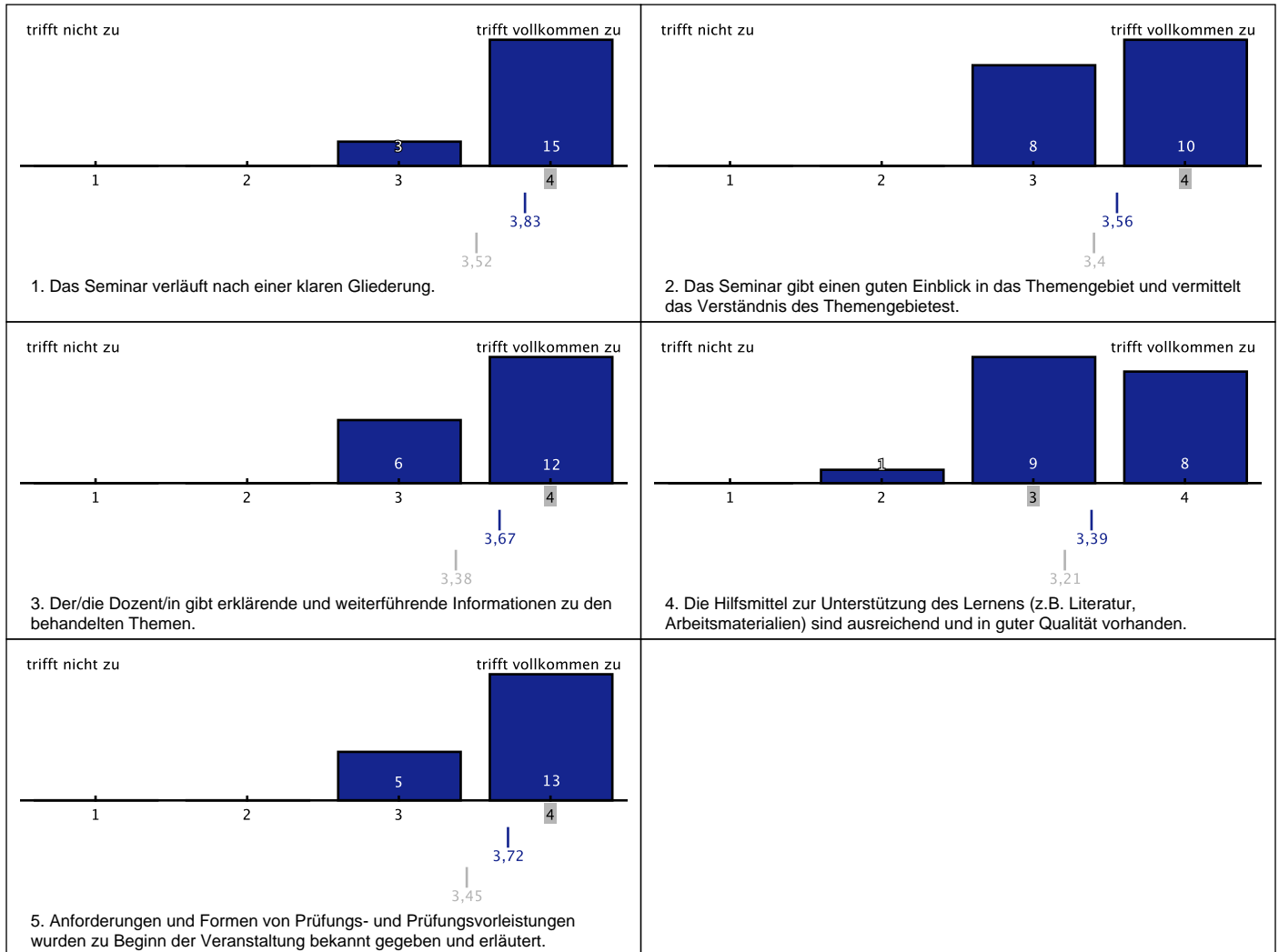


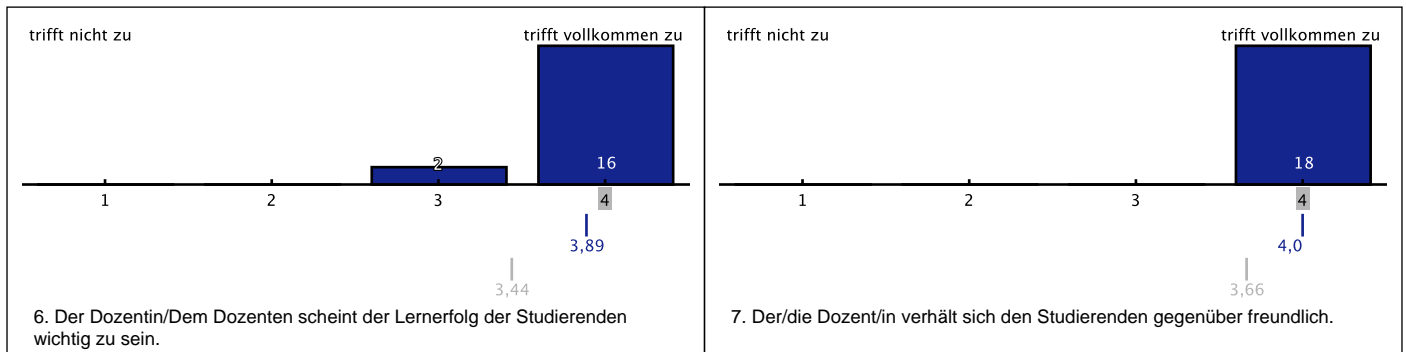
Auswertung zur Veranstaltung Key Topics in Linguistics: The grammar detective

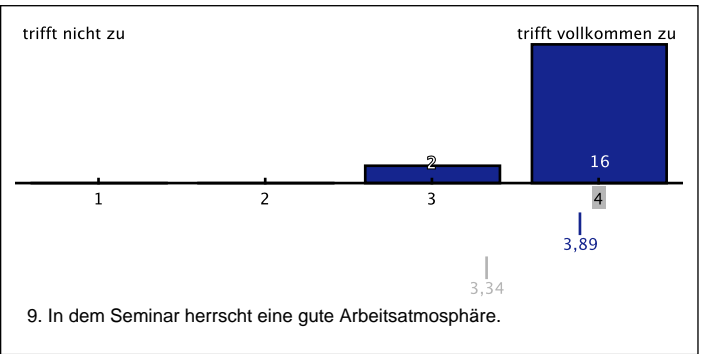
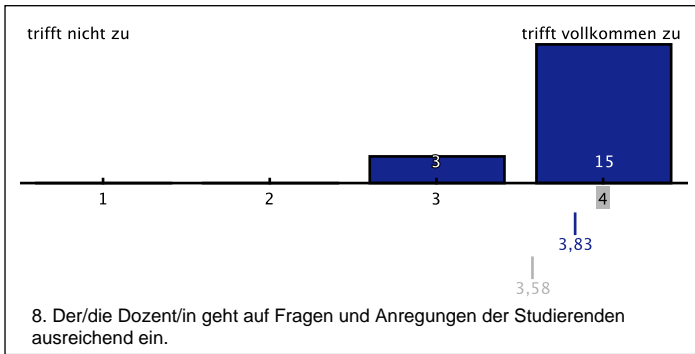
Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 18 Bewertungen (bei 30 TeilnehmerInnen) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 60%.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

Fragen zum Seminar Planung und Darstellung

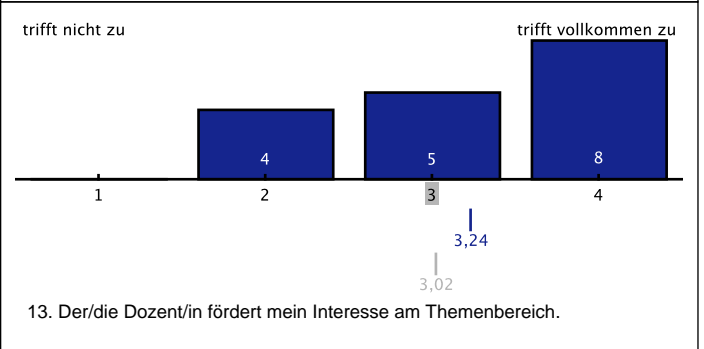
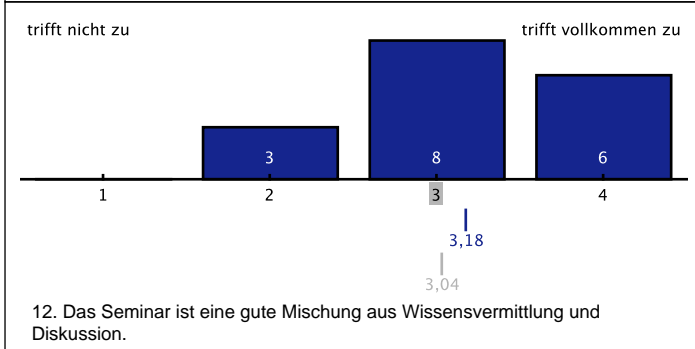
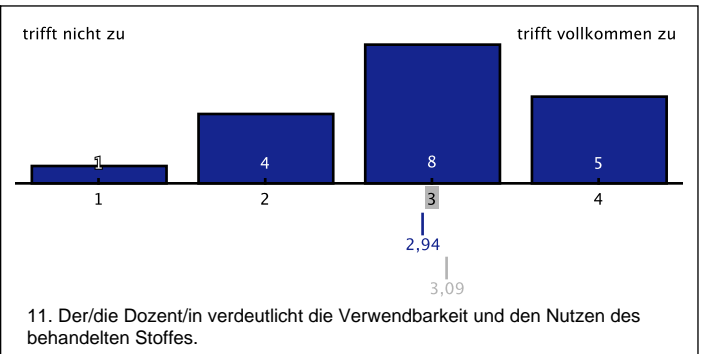
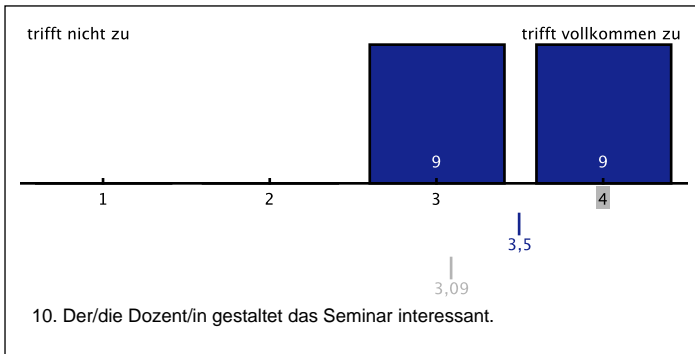


Umgang mit den Studierenden

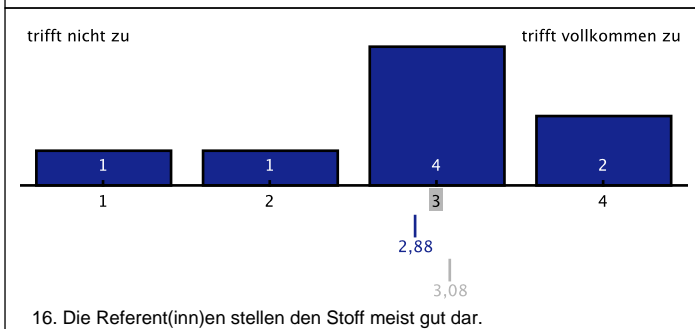
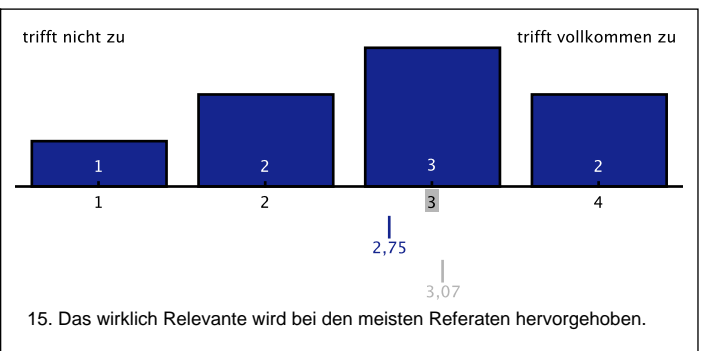
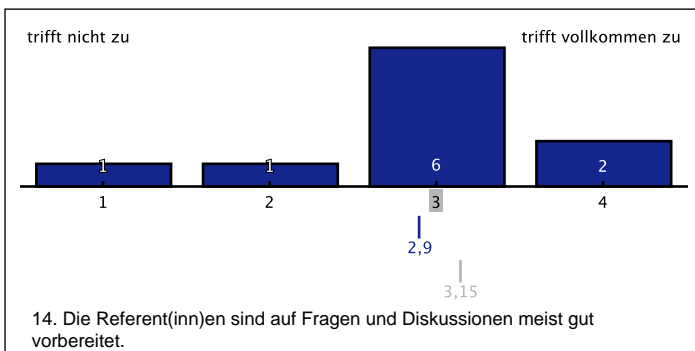




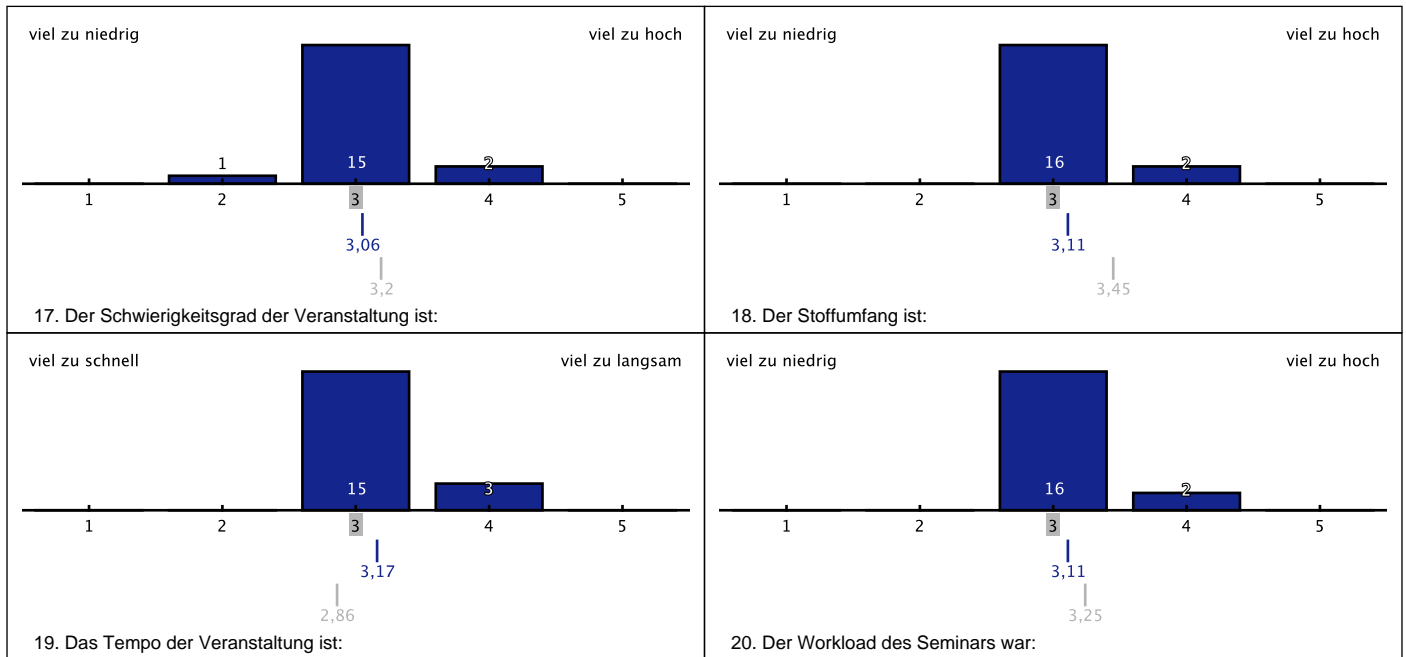
Motivation und Relevanz



Qualität der studentischen Referate



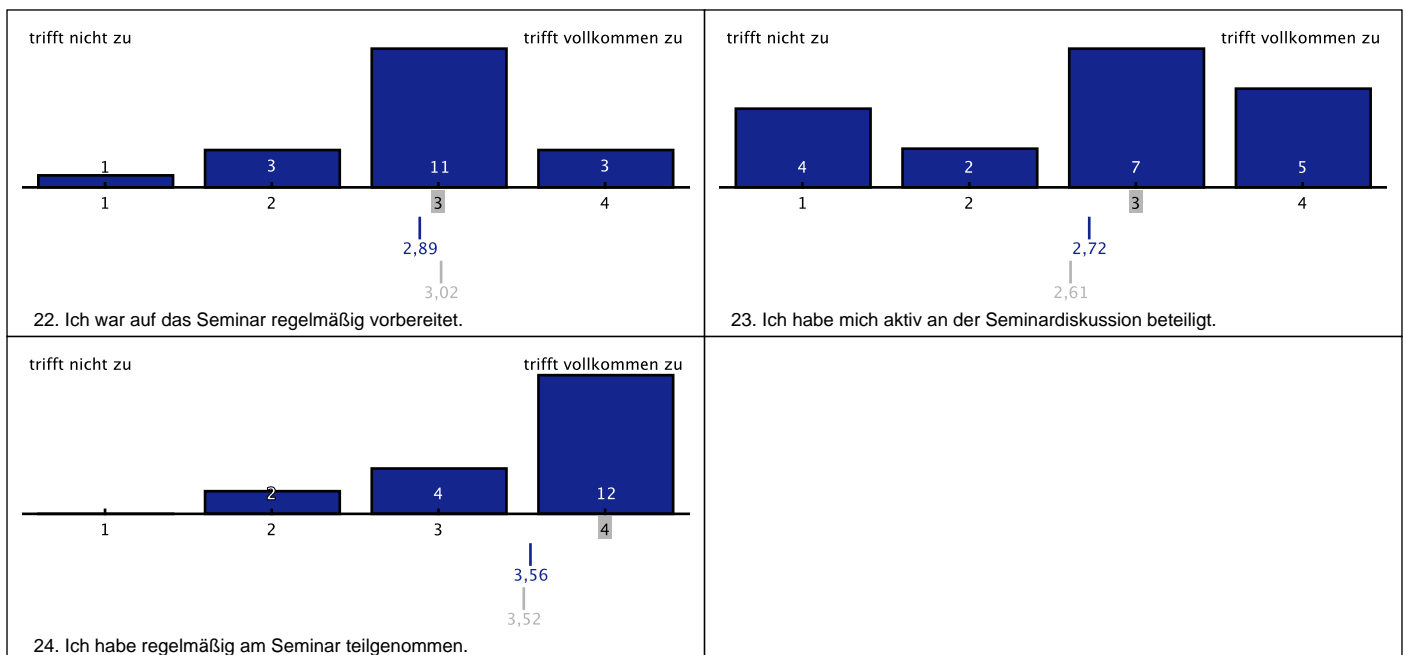
Schwierigkeit und Umfang



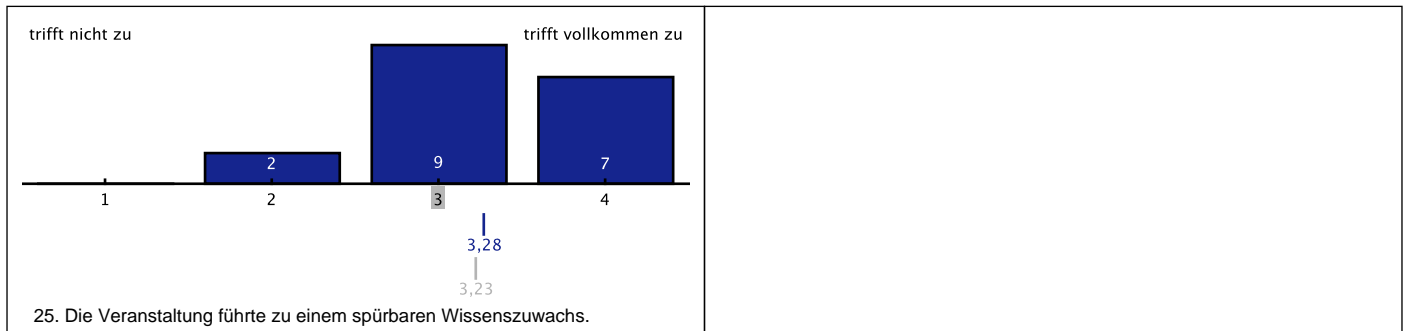
21. Schätzen Sie bitte Ihren eigenen Arbeitsaufwand in Zeitstunden ein (durchschnittlich pro Woche inklusive Seminarteilnahme).

- 180 mins
- 180 minuten
- 2,5 Stunden
- 2-3 Stunden
- 2h
- 2 Stunden
- 2 Zeitstunden
- 3
- 3,5h
- 3 Stunden
- 4 Stunden
- 5 Stunden
- ca. 5 Stunden
- Drei Stunden
- Drei Stunden (+Hausarbeit, deren Umfang noch nicht einschätzen kann)
- verfließt mit anderen Fächern, keine Ahnung

Vorbereitung und Teilnahme



Globale Veranstaltungsbeurteilungen



26. Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

- die Anpassung der Räumlichkeit zum Wohle der Studenten und des Arbeitserfolgs
- die Prüfung durch Assignments statt Referaten
- dass die Anwesenheit tatsächlich freiwillig war ohne Um-die-Ecke-Verpflichtung mittels "aktive Teilnahme" (Die Tugend braucht die Versuchung, um sich beweisen zu können.)
- Die Arbeitsatmosphäre
- die Atmosphäre im Kurs, Hilfsbereitschaft der Dozentin
- Die Dozentin ist äußerst freundlich und hilfsbereit. Die Art "trockene" Linguistik zu verpacken, fand ich sehr gelungen, da Inhalte an realen Beispielen aufgezeigt wurden.
- Die nette entspannte Atmosphäre und das regelmäßige Anwenden der Theorien in der Praxis. Trotz der eher "trockenen" Thematik wurde das Seminar durch Videos etc. interessant gestaltet.
- Die Praxis Sitzungen haben mir besonders gut gefallen. Ich finde es gut wenn man Linguistik auch mal Anwender und nicht nur in Theorie lernt.
- Einige wissenschaftliche Studien durchzuführen
- Großartige Dozentin; Stoff des Seminars war sehr interessant; Gute Balance zwischen Vortrag der Dozentin und eigenständigem arbeiten
- Mir hat besonders gut gefallen, dass man anhand von Grammatik interessante Schlüsse auf z.B. Rassismus oder Diskriminierung ziehen kann.
- Nicht nur den Umgang mit dem Corpus gelernt zu haben, sondern auch den Nutzen darin entdeckt zu haben, welcher im 2. Semester noch nicht deutlich war. Das Thema und die Forschung hat mir so gut gefallen, dass ich sogar darüber nachdenke meinen Bachelor in Englisch zu machen, obwohl ich dem gegenüber bisher abgeneigt war.
- she explained all the contents correctly and made it look easy.
- the teacher and the contents
- Wie in ihren vorherigen Veranstaltungen war die Dozentin immer gut vorbereitet und hat ihre Vorlesungen gut strukturiert.

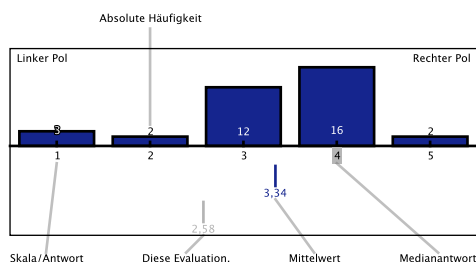
27. Was hat Ihnen an der Veranstaltung nicht gefallen und welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- Der Kurs ist zeitweise zu unruhig.
- Die Arbeit mit dem Programm "UAM Corpus Tool" war sehr umständlich, da es oftmals nicht funktioniert hat und sehr langsam war.
- Die Arbeit mit dem UAM Corpus tool war nicht immer einfach, da das Programm zuerst gar nicht und anschließend nur sehr langsam auf unseren Laptops funktioniert hat. Die hat die Arbeit an den Assignments sehr erschwert.
- Die Assignments sind wirklich viel Arbeit.
- Ich denke, dass es nicht ausreicht, eine Hypothese anhand von ein oder zwei Texten zu überprüfen. Insgesamt ist das Arbeiten mit dem UAM corpus tool sehr zeitaufwendig. Ich hätte meine Zeit lieber in eine längere, dafür aber aussagekräftigere Studie investiert, anstatt in drei kurze.
- it was fine.
- Manchmal war die Analyse (the annotations) etwas trocken, aber es gehört halt zu der Arbeit dazu.
- Mir gefällt es leider nie, mit Computerprogrammen zu arbeiten und bin damit oft überfordert. Dazu lief das Programm auf meinem Laptop nicht vernünftig, sodass mir Schwierigkeiten entstehen, die Studienleistung zu erfüllen.
- Mir persönlich ist das Thema teils zu "kleinlich", man hält sich lange an Details und "Kleinkram" auf. Aber das ist etwas Persönliches, das das Seminar nunmal mit sich bringt.
- nichts explizit auszusetzen
- Reading Material in die Ordner der jeweiligen Stunde hochladen, damit man weiß welchen Text man für welche Stunde lesen soll

28. Wieviel % der Wochenarbeitszeit verwenden Sie für Ihr Studium?

- 40
- 70
- 70%
- 75%
- 80
- 80% (4 Mal)
- 80 Prozent
- Anfangs etwa 30, jetzt 100, da mein Praktikum beendet ist und ich nicht arbeite

Grafiklegende



Mittelwert: das arithmetische Mittel aus der Summe der Antwortwerte geteilt durch die Summe der Antworten.
Median: dasjenige Element, dass in der "Mitte" der Daten liegt; es gibt ebenso viele Werte darüber wie darunter.